

Schnäppchen-Aktien in DAX, TecDAX, MDAX und SDAX?

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 13.07.2013 00:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Die Rally an den Aktienmärkten ist seit dem Tief im Jahr 2009 bereits recht weit gelaufen. Gibt es deutsche Aktien, bei denen sich jetzt aus fundamentaler Sicht noch ein Einstieg lohnen könnte? In einer tabellarischen Übersicht zeigen wir, welche Titel aus DAX, TecDAX, MDAX und SDAX unter Berücksichtigung des Gewinnwachstums jetzt noch günstig bewertet sind!

Die wohl wichtigste Kennzahl zur fundamentalen Bewertung einer Aktie ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV). Es wird berechnet, in dem der Kurs einer Aktie durch den Gewinn je Aktie auf Jahressicht dividiert wird. Ein niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis bedeutet, dass der Börsenkurs der Aktie im Vergleich zu dem auf eine Aktie entfallenden Gewinn niedrig ist und sich ein Einstieg daher lohnen könnte. Je niedriger das KGV, desto besser also. Liegt der Gewinn je Aktie bei 0,50 Euro und kostet die Aktie 3,50 Euro, so ergibt sich beispielsweise ein KGV von 7. Bleibt der Gewinn konstant, so hat sich die Investition in diese Aktie gewissermaßen nach 7 Jahren amortisiert.

Problematisch an der alleinigen Verwendung des KGV ist allerdings, dass diese Kennzahl immer nur eine Momentaufnahme liefert. Es wird völlig ignoriert, ob beispielsweise der Gewinn des Unternehmens stark steigt oder stark sinkt. Um dieses Manko auszugleichen, wurde das sogenannte Kurs-Gewinn-Wachstums-Verhältnis entwickelt. Diese Kennzahl ist vor allem unter der englischen Abkürzung PEG (Price/Earnings to Growth Ratio) bekannt. Das PEG wird berechnet, indem das KGV durch das erwartete prozentuale Gewinnwachstum dividiert wird. Hat eine Aktie beispielsweise ein KGV von 10 und ein Gewinnwachstum von 10%, so ergibt sich ein PEG von 1. Auch eine Aktie mit einem (eigentlich recht teuren) KGV von 20 und einem Gewinnwachstum von kräftigen 20% kommt auf ein PEG von 1.

Aktien mit einem PEG zwischen 0 und 1 gelten als günstig bewertet, Aktien mit einem PEG größer 1 als teuer bewertet. Aktien mit einem negativen PEG haben eine negative Gewinnentwicklung (sofern das KGV positiv ist, die Unternehmen also profitabel sind).

Die folgenden Tabellen zeigen die aus KGV-Gesichtspunkten jeweils 10 günstigsten Aktien in DAX, TecDAX, MDAX und SDAX. Rechts sind außerdem das PEG und die geschätzte Dividendenrendite für 2013 angegeben. Basis für das KGV sind die Konsens-Gewinnerwartungen der Analysten für 2013. Das PEG wurde auf Grundlage der Analystenerwartungen für das kommende Geschäftsjahr (also in der Regel 2014) ermittelt. Alle Aktien, deren PEG unter 1 liegt, sind besonders hervorgehoben.

Anzumerken bleibt, dass das PEG für das kommende Geschäftsjahr alleine natürlich keine sehr gute Basis für die Abschätzung der Gewinnentwicklung der kommenden Jahre ist. Als Hinweisgeber, wo möglicherweise Schnäppchen zu finden sind, taugt die Kennzahl aber allemal.

DAX

Aktie	KGV 2013 (erwartet)	PEG (erwartet)	Dividendenrendite 2013 (erwartet)
RWE	5,70	-0,35	8,89%
Deutsche Bank	6,97	0,38	2,52%
Volkswagen	7,66	0,49	2,49%
Munich Re	8,36	-7,11	5,05%
BMW	8,84	2,91	3,91%
Allianz	9,01	2,46	4,44%
E.ON	9,42	4,88	5,97%
K+S	9,85	4,88	4,50%
Daimler	10,17	1,48	4,89%
Continental	11,01	0,65	2,24%

Fazit: Unter den nach KGV-Gesichtspunkten zehn günstigsten DAX-Aktien gibt es mit der Deutschen Bank, Volkswagen (Vorzugsaktien) und Continental drei Papiere, bei denen das PEG zwischen 0 und 1 liegt.

TecDAX

Aktie	KGV 2013 (erwartet)	PEG (erwartet)	Dividendenrendite 2013 (erwartet)
Drillisch	4,25	-0,06	9,59%
BB Biotech	4,65	-0,08	4,10%
Euromicron	8,69	0,32	3,70%
Freenet	9,92	1,67	7,99%
Software AG	11,76	1,01	1,97%
Bechtle	12,11	1,08	2,74%
Drägerwerk	12,45	1,38	1,09%
Dialog Semiconductor	13,36	0,35	0,00%
Cancom	14,01	1,39	2,12%
Jenoptik	14,17	0,60	1,72%

Fazit: Mit Euromicron, Dialog Semiconductor und Jenoptik sind unter den 10 TecDAX-Aktien mit dem niedrigsten KGV ebenfalls drei Papiere mit einem PEG zwischen 0 und 1 zu finden.

MDAX

Aktie	KGV 2013 (erwartet)	PEG (erwartet)	Dividendenrendite 2013 (erwartet)
Hannover Rück	8,05	-10,54	4,94%
Talanx	8,10	1,46	5,09%
Südzucker	8,54	-0,41	3,59%
Aurubis	9,53	0,73	3,29%
Aareal Bank	11,16	0,45	1,96%
Leoni	11,44	0,36	3,36%
Stada Arzneimittel	12,15	0,70	2,10%
Gildemeister	12,22	1,17	2,36%
Celesio	12,24	1,01	2,44%
Axel Springer	12,73	0,81	5,22%

Fazit: Im MDAX treffen die oben genannten Kriterien auf ganze fünf Aktien zu: Aurubis, Aareal Bank, Leoni, Stada Arzneimittel und Axel Springer.

SDAX

Aktie	KGV 2013 (erwartet)	PEG (erwartet)	Dividendenrendite 2013 (erwartet)
Deutsche Beteiligungs AG	8,84	0,83	5,65%
Indus Holding	9,32	0,63	4,27%
Highlight Communications	9,32	0,56	3,97%
Grammer	9,49	0,43	2,59%
SMT Scharf	9,57	0,47	4,00%
Centrotec Sustainable	10,06	0,79	1,32%
SAF-Holland	10,13	0,55	2,86%
MLP	10,29	1,62	6,89%
Bauer	10,45	0,34	2,13%
Jungheinrich	10,57	1,18	2,53%

Fazit: Im SDAX haben von den zehn Aktien mit dem niedrigsten KGV ganze acht Papiere ein PEG zwischen 0 und 1.

Autor: Oliver Baron

Stand: 12.07.2013

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber

verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021